

Dieser Fragebogen ist in der Zeit zwischen 1. Januar und 15. Februar 1929 zu senden an den Hauptauschuß
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Innsbruck, Erlersstraße 9/3.

Sektion: Schaffenburg

Datum: 8. April 1929

Jahresberichts-Fragebogen 1928.

I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren ortsanfässigen Mitgliedern folgende Mitglieds- (Vereins- und Sektions-) Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 10.50 ¹⁹²⁸ RM (S), je 10.50 ¹⁹²⁹ RM (S) *incl. Zeitschrift*
b) von B-Mitgliedern je 4.- RM (S), je 4.- RM (S)

B. Die Sektion hatte im Jahre 1928 25 nicht ortsanfässige Mitglieder

C. Die Sektion besaß Ortsgruppen in: /

D. Die Sektion stellt besondere Aufnahme-Bedingungen (z. B. bergsteigerische Leistungen, keine weiblichen Mitglieder, keine Ausländer usw.) /

II. Kassenbericht und Vermögensstand 1928.

A. Kassenbericht 1928.

Einnahmen:		Ausgaben:	
	RM (S)		RM (S)
Mitgliederbeiträge	<u>1477.-</u>	Beiträge an den H. A.	<u>1158.-</u>
Hütteneinnahmen (Brutto)	-	Hütten und Wege	-
Beihilfen des Gesamtvereins	-	Tafel- oder Jugend-Herbergen	-
Veranstaltungen	-	Veranstaltungen	} <u>383.50</u>
Sonstige	<u>64.50</u>	Sonstige	
	<u>Summe: 1541.50</u>		<u>Summe: 1541.50</u>

B. Vermögensstand, Ende 1928 (ohne Hütten, Bäckerei usw. doch einschließlich aller Rücklagen z. B. Hüttenfond u. a.):

Bar , <u>Bank- & Postsparkguthaben</u>	<u>Rm. 717.85</u>	
Guthaben		Schulden an Hauptverein
Wertpapiere		Schulden an Mitglieder
Sonstiges		Schulden an Sonstige

Reinvermögen RM (S)

III. Seit 1. Januar 1928 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Name der Hütte	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit N.B. Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schlafm., nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1928 sämtlicher Sektionshütten:
(Gesamtzahl aller Besucher vom 1. Januar 1928 bis 31. Dezember 1928, nicht nur der Uebernachtenden.)

Hütte	Besucher	Hütte	Besucher

V. Tal-Herbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1928 (wie oben)
	Betten	Matr.	Sonst.	

VI. Jugend-Herbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1928

VII. Jugendgruppen 1928.

Zahl der Gruppen..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereine) $\frac{\text{männliche}}{\text{weibliche}}$
Betätigung:.....

VIII. Ski-Abteilungen 1928.

Zahl der Abteilungen..... Anzahl der Mitglieder.....

IX. Sektionstätigkeit 1928.

A. Sommer- und Winterbergsteigen:

B. Hütten- und Wege-Markierungen (Tätigkeit):

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstige):

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

- 1.) Geheimrat Schmitt - Prym, "Jagd im Hochgebirge"
- 2.) Univ. Prof. Fr. Kalw aus Irkutsk "Sibirien", "Nach Sibirien verbannt"
- 3.) Landgerichtspräsident Schiessl, "Aus dem Karwendel"
- 4.) Rud. Frenst aus Lindeau, "Erstbesteigungen in Bolivien"

E. Sonstige Tätigkeit:

X. Verwaltung 1929

(Deutlich schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender:

Schatzmeister:

Sonstige für den Verkehr aus dem A.G. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

B. Geschäftsstelle der Sektion:

Alle Zuschriften*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Geheimer Kommerzienrat Schmitt-Prym
Direktor der Buntpapierfabrik A.G.
Goldbacherstr. 4
Postfach 56

C. Sektionsheim (Stammlokal, Stammtisch), Lage und Treffzeit:

und bei Vorträgen: Heyland Schwind, Brauerei, Rossmarkt 25.

für die Sektion:

A. Schaffenburg

Schmitt-Prym
Vorsitzender



Leineweber
Schatzmeister